

ARCHITEKTUR

## Wilhelm Friedrich Carl Bareiss

Architekt und Stadtbaumeister, 1819–1885

**Der Architekt Wilhelm Friedrich Carl Bareiss aus Tübingen war von 1860 bis 1871 Winterthurs erster Stadtbaumeister. Er entwarf selbst mehrere Bauten und Umbauten im Geiste des Historismus in Winterthur.**

GEBURTSORT

Tübingen

GEBOREN

28.03.1819

GESTORBEN

12.07.1895



um 1860: Bareiss, Carl Friedrich Wilhelm (1819-1895), Stadtbaumeister in Winterthur 1860-1871, dann Architekturlehrer in Stuttgart Foto: winbib (Signatur 170129)

Karl Wilhelm Bareiss stammte aus Tübingen. Er studierte an der Baugewerbeschule in Stuttgart und ab 1841 an den Bauakademien in München und Berlin. Nach Wanderjahren war er ab 1844 Baumeister und Lehrer an der Baugewerbeschule in Stuttgart, von 1855 bis 1860 Hofbaumeister der Fürsten von Thurn und Taxis. 1860 trat er die Stelle eines Stadtbaumeister in Winterthur an, welche Stadtpräsident [Johann Jakob Sulzer](#) schuf, um die bauliche Entwicklung in Winterthur voranzutreiben.

1871 verliess Bareiss die [Stadt Winterthur](#) und wurde Architekturprofessor in Stuttgart. Gemäss gängiger

Überlieferung demissionierte er aus Frustration über den Abbruch der letzten [Winterthurer Stadttore](#). Dafür gibt es aber keinerlei Belege. Eher waren es laut Cristina Mecchi die fehlende Anerkennung von Seiten der Winterthurer Stadtregierung und seine persönliche Berufskarriere, die ihn zu diesem Schritt bewogen.

## Bauten in der Stadt Winterthur

Baujahr	Objekt
1861–1862	Kavalleriekaserne (Reithalle)
1862	Haus «zum Feigenbaum» (Albani)
1863–1864	Bad- und Waschanstalt an der Badgasse
1864–1865	Sigristenhaus am Kirchplatz
1864–1865	Waaghaus (Umbau mit Neugotischer Fassade)
1865	Loge Akazia am Graben (Umbau mit Neugotischer Fassade)
1865–1866	Haus «Gloria» an der Stadthausstrasse
1866–1868	Kirche St. Peter und Paul
1867–1869	das alte Postgebäude (abgebrochen, heute ZKB am Untertor)
1867–1870	Friedhofkapelle im Lee (abgebrochen, heute Kantonsschule Rychenberg)
1871	Brunnen vor dem Stadthaus
1871	Aussichtsturm auf dem Eschenberg
	Kornhaus
	Salzhaus
	Haus «zur Bauhütte»

## Benutzte und Weiterführende Literatur

MECCHI, CRISTINA: DER ERSTE STADTBAUMEISTER VON WINTERTHUR: WILHELM BAREISS (1819–1885), LIZENTIATSARBEIT, UNIVERSITÄT ZÜRICH, 2008.

KELLER, KARL: WILHELM BAREISS (1819–1885). WINTERTHURS ERSTER STADTBAUMEISTER. EIN BEITRAG ZUR BAUGESCHICHTE DER STADT WINTERTHUR IM 19. JAHRHUNDERT, IN: WINTERTHURER JAHRBUCH 1970, S. 17–37.

## Links

- [Literatur über Wilhelm Bareiss im Katalog der Winterthurer Bibliotheken](#)
- [Historisches Lexikon der Schweiz: Wilhelm Bareiss](#)
- [Wikipedia: Karl Wilhelm Bareiss](#)

## Bibliografie

- Bareiss, Wilhelm, 1819-1885, Architekt, Stadtbaumeister
    - Mecchi, Cristina. Der erste Stadtbaumeister von Winterthur Wilhelm Bareiss(1819-1885). Zürich, 2008. 98 S. + Anhang : Ill. Bauten, Stadtrundgang: Landbote 2010/96 1Abb. Architekt von St. Peter und Paul: Pfarreibulletin St. Peter und Paul 2010/99 1Abb.
- 

AUTOR/IN:  
Andres Betschart

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:  
24.06.2024